

Konzertbüro der Wiener Konzerthausgesellschaft

Mittlerer Konzerthaus-Saal
Montag, den 10. März 1930, halb 8 Uhr abends

Zugunsten des Hugo Wolf-Denkmalfonds

Hugo Wolf-Liederabend



PROGRAMM:

Prolog, gedichtet von Rosa Mayreder, gesprochen von Kammer-
schauspieler **GEORG REIMERS: „An Hugo Wolf“**

1. Aus dem „Italienischen Liederbuche“ von Paul Heyse:
Schon streckt ich aus im Bett die müden Glieder . . .
Auch kleine Dinge können uns entzücken . . .
Gesegnet sei . . .
Sterb ich, so hüllt in Blumen meine Glieder . . .
Ein Ständchen euch zu bringen . . .
Und willst du deinen Liebsten sterben sehen . . .
Und steht ihr früh am Morgen auf . . .

— P A U S E —

2. Gebet
Auf ein altes Bild } Mörike
Schlafendes Jesuskind }
Herr, was trägt der Boden hier } Aus dem „Spanischen
Nun wandre, Maria } Liederbuche“ } Mit Orgel-
begleitung von
Max Reger
3. In der Frühe (Mörike)
Der Musikant }
Verschwiegene Liebe } (Eichendorff)
Der Tambour (Mörike)
Epiphantias (Goethe)

Ausführende:

Oskar Jölli (Gesang)
Prof. Carl Lafite (Orgel und Klavier)

Klavier: Bösendorfer

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

Preis des Programmes 60 Groschen (inkl. Steuer)

Stern & Steiner 6236

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Hüte abzunehmen!